

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Reformprozess

Kirche bewegt

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitdenkende und Mitgestaltende,

ein Doppelpunkt ist gesetzt: die Landessynode hat sich auf ihrer Sondertagung am 5. März die Ergebnisse des Verständigungsprozesses zu eigen gemacht und die Weichen für die Weiterarbeit vor Ort gestellt. Darüber informieren wir Sie in unserem 4. Newsletter zum Reformprozess.

Beschlüsse der Sondersynode

Die Essenz des Reformprozesses bis hierhin sind drei Beschlüsse, die die Landessynode am 5. März verabschiedet hat:

- Das Evangelium zu teilen und somit Menschen zusammenzubringen, wird klar als **Auftrag der Kirche** benannt. Dabei orientiert sich Kirche an sechs Grundaufgaben.
- **Fünf strategische Kriterien** sollen als Grundlage für Entscheidungen dienen.
- **Weitere Schritte im Reformprozess** werden definiert: Der Reformprozess wird auf Grundlage der Grundaufgaben fortgeführt – und die Landessynode unterstützt die notwendigen weiteren Schritte auf allen Ebenen der Kirche.



Der Ball wird weitergereicht

Die Synode hat den Ball weitergeben ... fangen Sie ihn auf ... in ihren Regionen und im Kooperationsraum, in ihrem Sozialraum, an den kirchlichen Orten und Gemeinden, in denen Sie aktiv sind.

Fühlen Sie sich durch den kleinen Videoclip inspiriert, vor Ort am Auftrag der Kirche weiterzuarbeiten und Entscheidungen anhand der strategischen Kriterien zu treffen.



Bischöfin Dr. Beate Hofmann
Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck

[Zum Film](#)

Kommunikation der Beschlüsse vor Ort

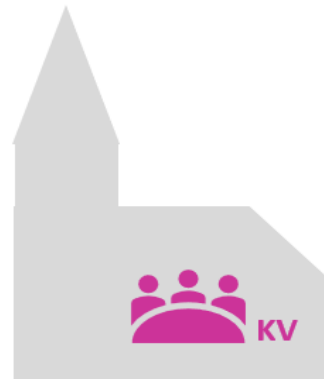
Wie kann man die Beschlüsse in den Kirchengemeinden, in den Regionen gut kommunizieren? Zwei Vorlagen (nicht nur) für Gemeindebriefe – einer zum Auftrag der Kirche, einer zu den Kriterien – können Sie bei Ihrer Kommunikation unterstützen. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte? Wir bieten auch Grafiken und Schaubilder an, die zur Illustration herangezogen werden können.



[Zu den Materialien](#)

Weiterarbeit vor Ort

Wie kann die Weiterarbeit vor Ort am besten funktionieren? Wie kann man sich als Kirchengenoss dem Thema Reformprozess annähern? Eine Übersetzung des Reformprozesses in alltagstaugliche Sprache kann für manchen Erkenntnisgewinn sorgen. Eine Zwei-Stunden-Werkstatt kann dabei helfen, die Anliegen des Prozesses «Vom Auftrag der Kirche» kreativ aufzunehmen und die Arbeit vor Ort in diesem Sinne weiterzuentwickeln. Oder Sie nehmen sich gar einen Tag Zeit und greifen die Idee eines Klausurtags der Kirchengemeinde Oberkaufungen auf.

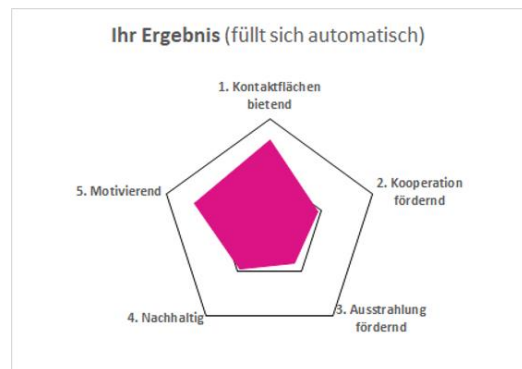


[Zu den Materialien](#)

Aushandlungstool

Sich für oder gegen eine Maßnahme zu entscheiden, fällt oft schwer. Aber angesichts knapper werdender Ressourcen – seien es finanzielle Mittel oder Manpower – kommt man als kirchenleitendes Gremium nicht um Entscheidungen drum herum. Das so genannte „Aushandlungstool“ soll Ihnen dabei helfen. Es kann Ihnen zwar keine Entscheidung abnehmen, aber es kann Ressourcenentscheidungen an den Kriterien ausrichten, den Blickwinkel der Kriterien erproben und Entscheidungsprozesse versachlichen.

Das Tool wird zurzeit noch überarbeitet; voraussichtlich wird es in der kommenden Woche auf der Materialseite zum Reformprozess zum Download bereitgestellt.



Innovationsfonds: Wir fördern Ihre Ideen!

Für Ihre Kirchengemeinde haben Sie eine zündende Idee, die neue Kontaktflächen eröffnen könnte? Zur Verwirklichung reicht aber nicht das Budget. Sie verfolgen ein Projekt, das Ihnen einen nachhaltigeren Umgang mit unseren Ressourcen ermöglichen würde? Für Investitionen fehlt aber das Geld.

Kein Grund, resigniert zu sein: Die Landessynode hat eine Million Euro pro Haushaltsjahr für die Förderung innovativer Vorhaben bewilligt, die "in einem inhaltlichen, räumlichen oder organisatorischen Bezug zur Landeskirche" stehen. Ab sofort können Förderanträge gestellt werden. Wie das funktioniert, erfahren Sie [hier](#).



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Weiterarbeit am „Auftrag der Kirche“ und freuen uns, wenn Sie uns über Ihre Erfahrungen und Ihre Ideen für eine kreative Weiterarbeit berichten.

Steuerungsgruppe Reformprozess und die
AG Kommunikation Reformprozess

Sie erhalten den Newsletter automatisch, wenn Sie über eine ekkw.de-Adresse verfügen. Andere Interessierte können gern den Newsletter auf der Seite zum Reformprozess auf der landeskirchlichen Homepage www.ekkw.de abonnieren.